Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Oeffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach
Samstag, 10. Oktober 2020
Seite 13

Samstag, 10. Oktober 2020, Oeffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach, Seite 13

Hygienekonzept für Traditionslauf

Von unserem Redakteur Olaf Paare

Der Anstieg zur Klosterruine ist das Markenzeichen des Laufs „Rund um den Disibodenberg“, der am 31. Oktober stattfinden soll. Unser Bild zeigt vorne Claudio Rodrigues von den Bad Kreuznacher Stadtwerken. Foto: Klaus Castor

Leichtathletik: TV Odernheim hält an der Austragung des Disibodenberg-Laufs am 31. Oktober fest

Odernheim. Die Läufer der Region haben wieder ein (Wettkampf-)Ziel vor Augen. Der Disibodenberg-Lauf des TV Odernheim soll am 31. Oktober unter strengen Hygienemaßnahmen über die Bühne gehen. Organisator Lothar Dongus hat ein Konzept verfasst, das die Zustimmung der Corona-Stabsstelle der Kreisverwaltung fand und das es

nun umzusetzen gilt.

„Ich war in den vergangenen Wochen bei zahlreichen Mountainbike-Veranstaltungen. Die Organisatoren haben sich jeweils viel Mühe gemacht und hatten gute Ideen“, erzählt Dongus und ergänzt: „Da habe ich mir gedacht, wenn die das schaffen, dann bekommen wir das auch hin.“ Und so setzte er sich daran, mit viel Liebe zum Detail an den Vorgaben für die Traditionsveranstaltung zu feilen. Die erste Entscheidung war dabei ein Verzicht: Es wird in diesem Jahr keine Kinderläufe geben, sondern nur die beiden Erwachsenen-Rennen über fünf und zehn Kilometer. Gestartet wird ab 14.30 Uhr jeweils in Startblöcken von 25 Personen in einem zeitlichen Abstand von fünf Minuten. „30 Personen wären erlaubt gewesen, aber wir gehen ein bisschen darunter“, erklärt der TVO-Verantwortliche. Vergleichbare Veranstaltungen setzen auf Jagdrennen, bei denen die Teilnehmer im Abstand von zehn Sekunden auf die Strecke geschickt werden. Für Dongus sind die Startblöcke aber sinnvoller.

Dank der Matten der Zeitmessung kann trotz der versetzten Starts eine individuelle Zeit für jeden ermittelt werden. „Es ist dadurch aber nicht garantiert, dass der Erste im Ziel auch wirklich der Erste des Laufs ist“, sagt Dongus. Duschen stehen nicht zur Verfügung, die Umkleiden werden auf die Bühne der TVO-Halle verlegt. „Da haben wir eine größere Fläche und können die Abstände einhalten. Ideal wäre aber natürlich, wenn möglichst viele schon in Sportklamotten kommen“, erklärt der Organisator.

Zudem wird es im gesamten Veranstaltungsbereich getrennte Zonen für Sportler, Offizielle und Zuschauer geben. Über Bändchen soll die Zonenregelung überprüfbar sein. Dazu sollen sich neben den Läufern auch die Zuschauer im Vorfeld anmelden. Beim Internetportal „my race result“, über das sich normalerweise nur die Läufer anmelden, wurde extra eine Rubrik für Zuschauer eingerichtet. Im gesamten Start-Ziel-Bereich wird zudem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend sein. Der Disibodenberg-Lauf soll nach Ausbruch der Corona-Pandemie die erste klassische Lauf-Veranstaltung in der Region sein und dürfte viele Interessierte anlocken. Für den Lauf spricht auch die tolle Streckenführung – der Anstieg über den Eselspfad zur Klosterruine ist legendär.

Nachmeldungen vor Ort sind aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht möglich. Alle Teilnehmer müssen sich im Vorfeld über den Internet-Anbieter „my race result“ anmelden. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des TV Odernheim.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.